

Niederschrift

über die Sitzung des Seniorenbeirates

am 18.05.2017

um 10:30 Uhr bis 12:40 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Kleiner Sitzungssaal

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Elke Rühl

Stellvertretender Vorsitz

Herr Hermann Josef Hohn

Frau Erika Schmitz

Mitglieder

Frau Erika Acker

Frau Inge Brenning

Herr Dieter Janke

Frau Rita Jungesblut-Wagner

Herr Ernst Söhn

Herr Philipp Veit

Beratende Mitglieder

Frau Monika Hein

Frau Bibiana Martz

Herr Rainer Morteln

Frau Regina Seewald

Stadtdirektor

Herr Dr. Christian Henkelmann

von der Verwaltung

Herr Thomas Judt

Frau Ralf Krüger

Frau Annette Mores

Schriftführer/in

Frau Ramona Hengst

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Herr Hans Gerd Göbert

Frau Margot Halbach

Herr Jürgen Koball

Herr Bernhard Schmid

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|----------------|---------|---|
| 1 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | | Demenz - Vortrag von Herrn Bader |
| 3 | | Niederschrift über die Sitzung vom 09.02.17 |
| 4 | | Niederschrift über die Sitzung vom 06.03.17 |
| 5 | | Niederschrift über die Sitzung vom 30.03.17 |
| 6 | | Neubenennung von Mitgliedern des Seniorenbeirats zur Teilnahme an Sitzungen von Gremien der Stadt Remscheid |
| 7 | | Anfragen der Beiratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 7.1 | 15/3581 | Remscheid: Die Großstadt im Grünen
Anfrage der CDU-Fraktion vom 05.05.17 |
| 7.2 | 15/3591 | Beleuchtete und deutlich lesbare Hausnummern in Remscheid
Anfrage der SPD-Fraktion vom 08.05.17 |
| 7.2.1 | 15/0718 | Hausnummerierung in der Stadt Remscheid; Anfrage des Seniorenbeirates zur Kenntlichmachung von Hausnummern |
| 7.3 | 15/3601 | Öffentliche Toiletten in der Innenstadt
- Anfrage der SPD-Fraktion vom 11.05.17 |
| 8 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 8.1 | | Seniorenbüro |
| 8.1.1 | | Sachstandsbericht zum Seniorenbüro |
| 8.1.2 | 15/3405 | Inklusion in der multifunktionalen Anlaufstelle für bürgerorientierte Angebote?
Anfrage der Fraktion B90/Die Grünen vom 14.03.2017 |
| 8.1.2.1 | 15/3417 | Antwort auf die Anfrage Bündnis 90/DieGrünen vom 14.03.2017 (Inklusionsbüro) |
| 8.2 | 15/3384 | Jahresverkehrsbericht 2016 - Information zur Anfrage der SPD-Fraktion vom 21.02.2017 |
| 8.3 | 15/3592 | Beantwortung der Fragen an die Stadtparkasse Remscheid aus der Sitzung vom 30.03.17 |

- 9** Berichte aus den Gremien
- 9.1** Sachstandsbericht zur gemeinsamen Veranstaltung der Bergischen Seniorenbeiräte 2017 "Wohnen im Alter"
- 9.2** Planung zum Rollatorentag
- 9.3** "Runder Tisch"
- 9.4** Wochen der älteren Generation
- 9.5** Arbeitskreis Wohnen und Wohnformen
- 9.6** Gesundheitskonferenz
- 9.7** VRR in Gelsenkirchen
- 10** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 11** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 12** Anträge von Beiratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 13** Anfragen der Beiratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 14** Fahrt des Seniorenbeirates nach Soest
- 14.1** Sachstandsbericht
- 14.2** 15/3538 Dienstreise des Seniorenbeirates nach Soest

II. Nichtöffentlich

- 1** Anfragen der Beiratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Beiratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Beiratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

I. Öffentlich

Frau Rühl eröffnet die Sitzung.

1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Frau Rühl schlägt vor, folgende Punkte in die Tagesordnung aufzunehmen:

- TOP 7.1 – Ds.-Nr.: 15/3581 - Remscheid: Die Großstadt im Grünen / Anfrage der CDU-Fraktion vom 05.05.17
- TOP 7.2 –Ds.-Nr.: 15/3591 - Beleuchtete und deutlich lesbare Hausnummern in Remscheid / Anfrage der SPD-Fraktion vom 08.05.17
- TOP 7.2.1 – Ds.-Nr. 15/0718 - Hausnummerierung in der Stadt Remscheid/Anfrage des Seniorenbeirates zur Kenntlichmachung von Hausnummern
- TOP 7.3 – Ds.-Nr.: 15/3601 - Öffentliche Toiletten in der Innenstadt - Anfrage der SPD-Fraktion vom 11.05.17
- TOP 8.3 Ds.-Nr.: 15/3592 - Beantwortung der Fragen an die Stadtparkasse Remscheid aus der Sitzung vom 30.03.17
- TOP 9.2 - Planung zum Rollatorentag

Abstimmungsergebnis:

Ja 9 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Seniorenbeirat beschließt, folgende Punkte in die Tagesordnung aufzunehmen:

- TOP 7.1 – Ds.-Nr.: 15/3581 - Remscheid: Die Großstadt im Grünen / Anfrage der CDU-Fraktion vom 05.05.17
- TOP 7.2 –Ds.-Nr.: 15/3591 - Beleuchtete und deutlich lesbare Hausnummern in Remscheid / Anfrage der SPD-Fraktion vom 08.05.17
- TOP 7.2.1 – Ds.-Nr. 15/0718 - Hausnummerierung in der Stadt Remscheid/Anfrage des Seniorenbeirates zur Kenntlichmachung von Hausnummern
- TOP 7.3 – Ds.-Nr.: 15/3601 - Öffentliche Toiletten in der Innenstadt - Anfrage der SPD-Fraktion vom 11.05.17
- TOP 8.3 Ds.-Nr.: 15/3592 - Beantwortung der Fragen an die Stadtparkasse Remscheid aus der Sitzung vom 30.03.17
- TOP 9.2 - Planung zum Rollatorentag

2. Demenz - Vortrag von Herrn Bader

Diplom-Sozialwissenschaftler Herr Bader stellt sich und das Demenz-Servicezentrum Region Bergisches Land (DSZ) vor und berichtet anhand einer Präsentation, die der Niederschrift als Anlage beigefügt ist u.a über die Themenschwerpunkte und die Funktionsbereiche des DSZ sowie die Ursachen von Demenz und das Ziel der Landesinitiative Demenz-Service NRW, die es in Deutschland nur in Nordrhein-Westfalen gibt.

Herr Janke weist darauf hin, dass er Interessierte, die sich diesbezüglich ehrenamtlich engagieren möchten, gern vermittelt.

Stadtdirektor Dr. Henkelmann teilt mit, dass im Frühjahr 2018 zu diesem Thema das Theaterstück "Vater" von Florian Zeller aufgeführt werden soll.

Frau Rühl bittet Stadtdirektor Dr. Henkelmann, das neue Theaterprogramm für 2017/18 in der nächsten Sitzung des Seniorenbeirates am 13.07.17 vorzustellen.

Herr Bader erklärt auf Nachfrage von Frau Schmitz, dass auch für an Demenz erkrankte Menschen in stationären Einrichtungen Einzelzimmer geeigneter sind als Doppelzimmer, da diese eine Rückzugsmöglichkeit bieten. Durch die Einrichtung zum Beispiel eines Nachtcafés könnten auch nachts Ansprechmöglichkeiten geboten werden.

Der Seniorenbeirat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

3. Niederschrift über die Sitzung vom 09.02.17

Frau Brenning fragt nach dem aktuellen Sachstand bezüglich einer Alternative für die Schwimmbadterrasse im Sportbad und nach der Antwort des Alleecenters bezüglich der elektrischen Türöffnungen.

Der Seniorenbeirat bittet Herrn Krüger und Herrn Bader, sich für eine Alternative zur bestehenden Terrasse im Sportbad einzusetzen.

Eine Änderung oder Ergänzung der Niederschrift wird nicht beantragt.

4. Niederschrift über die Sitzung vom 06.03.17

Eine Änderung oder Ergänzung der Niederschrift wird nicht beantragt.

5. Niederschrift über die Sitzung vom 30.03.17

Frau Brenning teilt mit, dass das Hinweisschild für die Toilette am Bahnhof noch nicht angebracht wurde und bei Trauerfeiern noch keine Klappstühle vorgehalten werden.

Der Seniorenbeirat bittet die Verwaltung, Herrn Zirngiebl diesbezüglich in eine der nächsten Sitzungen einzuladen.

Frau Martz bittet darum, zwischen "Essen auf Rädern" und "Auf Rädern zum Essen" zu unterscheiden.

Der Seniorenbeirat bittet Herrn Morteln auf Nachfrage von Frau Martz, das Thema "Auf Rädern zum Essen" an die entsprechenden Institutionen heranzutragen und in der nächsten Sitzung darüber zu berichten.

Frau Jungesblut-Wagner weist darauf hin, dass neben dem gemeinsamen Essen auch das gemeinsame Kochen Berücksichtigung finden sollte.

Herr Heuser weist diesbezüglich auf die Kochgruppe der AWO in Lüttringhausen hin.

Herr Janke bittet Herrn Heuser, dieses Projekt beim nächsten Treffen am 12.06.17 vom "Runden Tisch 50+" unter dem Thema BBZ vorzustellen.

Eine Änderung oder Ergänzung der Niederschrift wird nicht beantragt.

6. Neubenennung von Mitgliedern des Seniorenbeirats zur Teilnahme an Sitzungen von Gremien der Stadt Remscheid

Der Seniorenbeirat nimmt ab sofort folgende Änderungen bei der Entsendungen von Mitgliedern des Seniorenbeirates vor:

Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung Energieeffizienz und Verkehr	Frau Hein
Betriebsausschuss für die Technischen Betriebe Remscheid	Stellvertreterin: Frau Seewald
Bezirksvertretung 1 - Alt-Remscheid	Frau Acker
Bezirksvertretung 3 – Lennep	Stellvertreter: Herr Schmid (unter Vorbehalt der Zustimmung)

Bei allen anderen Entsendungen werden keine Änderungen vorgenommen.

7. Anfragen der Beiratsmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

7.1. Remscheid: Die Großstadt im Grünen Anfrage der CDU-Fraktion vom 05.05.17 Vorlage: 15/3581

Stadtdirektor Dr. Henkelmann bittet um Verständnis, da die Beantwortung aufgrund von personellen Engpässen einige Zeit in Anspruch nehmen wird.

Frau Rühl macht darauf aufmerksam, dass in 2010 gefasste Beschlüsse bzgl. der Personalsituation ggf. bei Bedarf der neuen Situation angepasst werden müssen.

Frau Martz weist auf die hohe Verkehrsbelastung durch das DOC und eine Landesgartenschau hin und bittet, dies bei den Planungen zu berücksichtigen.

Der Tagesordnungspunkt wird auf eine der nächsten Sitzungen vertagt.

7.2. Beleuchtete und deutlich lesbare Hausnummern in Remscheid Anfrage der SPD-Fraktion vom 08.05.17 Vorlage: 15/3591

7.2.1. Hausnummerierung in der Stadt Remscheid; Anfrage des Seniorenbeirates zur Kenntlichmachung von Hausnummern Vorlage: 15/0718

Der Seniorenbeirat spricht sich dafür aus, einen schriftlichen Antrag auf Änderung/Anpassung der Ordnungs- und Sicherheitsverordnung bzgl. beleuchteter Hausnum-

mern in Remscheid über Oberbürgermeister Mast-Weisz in die nächste Sitzung des Seniorenbeirates einzubringen.

Der Seniorenbeirat nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**7.3. Öffentliche Toiletten in der Innenstadt
- Anfrage der SPD-Fraktion vom 11.05.17
Vorlage: 15/3601**

Frau Jungesblut-Wagner erläutert die Anfrage.

Herr Janke regt an, zusammen mit 2-3 Mitgliedern des Seniorenbeirates mit den Geschäften Kontakt aufzunehmen, um deren Bereitschaft für das Konzept der "Netten Toilette" in Erfahrung zu bringen.

Stadtdirektor Dr. Henkelmann berichtet, dass Herr Schubert die Anfrage beantworten wird.

Frau Brenning regt an, Toiletten auch im Stadtplan von Remscheid auszuweisen.

Der Seniorenbeirat bittet die Verwaltung auf Anregung von Frau Acker, nach Beantwortung der Anfrage die EWR GmbH noch einmal bzgl. der Möglichkeit der Toilettennutzung in der Tiefgarage Rathaus anzuschreiben.

Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung vertagt.

8. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

8.1. Seniorenbüro

8.1.1. Sachstandsbericht zum Seniorenbüro

Herr Judt berichtet, dass die Verwaltung momentan daran arbeitet, den Mietvertrag für die multifunktionale Anlaufstelle abzuschließen und dass bis auf kleinere Brandschutzmaßnahmen die baulichen Notwendigkeiten umgesetzt wurden. Die Untermietverträge wurden ausgearbeitet und an die einzelnen Bereiche weitergeleitet, so dass ab 01.06.17 die Räumlichkeiten zur Verfügung stehen. Die Anschlüsse für Telefon und EDV sind fertiggestellt.

Herr Judt teilt auf Nachfrage von Frau Rühl mit, dass zwei Steckdosen vorhanden sind und mit einer Verteilersteckdose genügend Anschlüsse zur Verfügung stehen werden.

Herr Krüger weist auf Nachfrage von Herrn Janke auf die 6-8 wöchige Lieferzeit für die Möbel hin und sagt auf Anmerkung von Frau Schmitz zu, dass die Karten für die Wochen der älteren Generation unabhängig von der Möbellieferung im Seniorenbüro verkauft werden.

Herr Krüger erklärt auf Nachfrage von Herrn Veit, dass der genaue Eröffnungstermin noch nicht bestimmt werden kann.

Der Seniorenbeirat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

**8.1.2. Inklusion in der multifunktionalen Anlaufstelle für bürgerorientierte Angebote?
Anfrage der Fraktion B90/Die Grünen vom 14.03.2017
Vorlage: 15/3405**

**8.1.2.1. Antwort auf die Anfrage Bündnis 90/DieGrünen vom 14.03.2017 (Inklusionsbüro)
Vorlage: 15/3417**

Frau Jungesblut Wagner erklärt, dass momentan keine Zusagen bezüglich eines Inklusionsbüros erfolgen werden.

Der Seniorenbeirat nimmt die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

**8.2. Jahresverkehrsbericht 2016 - Information zur Anfrage der SPD-Fraktion vom 21.02.2017
Vorlage: 15/3384**

Da die Zahl der Unfälle mit älteren Menschen zugenommen hat, spricht sich der Seniorenbeirat auf Vorschlag von Frau Jungesblut-Wagner dafür aus, einen Brief an Frau Veljovic, Leiterin der Direktion Verkehr des Polizeipräsidiums Wuppertal, zu verfassen, die Verkehrsunfallprävention zu verstärken.

Frau Rühl weist darauf hin, dass in der nächsten Sitzung des Seniorenbeirates am 13.07.17 Herr Bunge einen Vortrag zum Thema "Fahren im Alter" halten wird.

Der Seniorenbeirat nimmt den Jahresverkehrsbericht zur Kenntnis.

**8.3. Beantwortung der Fragen an die Stadtparkasse Remscheid aus der Sitzung vom 30.03.17
Vorlage: 15/3592**

Der Seniorenbeirat erklärt, dass die Antwort der Stadtparkasse Remscheid unangemessen und der älteren Generation gegenüber diskriminierend ist.

Frau Brenning fragt, wie sich der Ablauf des Bargeld-Bringservice gestaltet, ob die Senioren über dieses Angebot informiert sind und wie hoch der Anteil der Senioren an den Kunden der Stadtparkasse Remscheid ist.

Der Seniorenbeirat nimmt die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

9. Berichte aus den Gremien

9.1. Sachstandsbericht zur gemeinsamen Veranstaltung der Bergischen Seniorenbeiräte 2017 "Wohnen im Alter"

Herr Krüger berichtet, dass dezentral in den Städten 2-3 Aktionen stattfinden sollen. Mit dem Hauptsponsor hat ein Gespräch stattgefunden. Es muss nun kurzfristig etwas organisiert werden.

9.2. Planung zum Rollatorentag

Frau Brenning berichtet, dass der Rollatorentag im Fassbendersaal stattfinden wird und fragt nach den Vorbereitungen durch den Seniorenbeirat.

Der Seniorenbeirat spricht sich dafür aus, dass alle Mitglieder am 21.07.2017 am Rollatorentag im Fassbendersaal teilnehmen sollten. Frau Martz und Herr Hohn können noch nicht verbindlich zusagen.

Der Seniorenbeirat spricht sich des Weiteren dafür aus, beim Rollatorentag Schilder über die Wochen der älteren Generation aufzustellen und auf das Seniorenbüro aufmerksam zu machen.

9.3. "Runder Tisch 50+"

Herr Janke berichtet, dass das nächste Treffen am 21.06.17 stattfinden wird und Herr Köppchen in Absprache mit dem Vorsitzenden, Herrn Axel Mersmann, ein Programm für die Vorträge der einzelnen Arbeitsgruppen "Wohnen", "Ehrenamt" und "BBZ" erstellt hat und in der nächsten Sitzung des Seniorenbeirates darüber berichtet wird.

9.4. Wochen der älteren Generation

Frau Brenning teilt mit, dass das nächste Treffen im Juni stattfinden wird.

Herr Hohn berichtet, dass Herr Estrany-Dressler bezüglich des Flyers darum gebeten hat, die restlichen Texte möglichst schnell nachzureichen.

9.5. Arbeitskreis Wohnen und Wohnformen

Frau Jungesblut-Wagner berichtet von dem Förderprojekt altengerechte Quartiersentwicklung.

Entsprechend der Zusage von Herrn Neuhaus benennt der Seniorenbeirat in einstimmigem Beschluss Frau Rühl und Herrn Janke als Vertreter der Senioren für die Lenkungsgruppe und bittet um Zusendung der Einladungen für die zukünftigen Treffen.

Frau Jungesblut-Wagner regt an, Herrn Zollmarsch von der Caritas – Betriebsführungs- und Trägergesellschaft mbH in eine der nächsten Sitzungen einzuladen, um über die Quartiersentwicklung zu berichten und zu gegebener Zeit Frau Heger bezüglich der Planungen zum Mehrgenerationenwohnen an der unteren Alleestraße zu kontaktieren.

9.6. Gesundheitskonferenz

Herr Janke berichtet vom Vortrag von Frau Dr. Stiel-Reifenrath zum Thema „Grenzenlose Ärzte“. Diese behandeln Menschen ohne Krankenversicherung. Herr Janke regt an, Frau Dr. Stiel-Reifenrath in eine der nächsten Sitzungen einzuladen, um über die Arbeit von "Grenzenlose Ärzte" zu berichten.

9.7. VRR in Gelsenkirchen

Frau Brenning berichtet, dass das E-Ticket nicht zu verhindern ist und weist auf einen geplanten Film hin, der über die Automaten aufklären soll und zu gegebener Zeit bei den Stadtwerken ausgeliehen werden kann.

10. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Berichte vor.

11. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Vorschläge vor.

12. Anträge von Beiratsmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anträge vor.

13. Anfragen der Beiratsmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anfragen vor.

14. Fahrt des Seniorenbeirates nach Soest**14.1. Sachstandsbericht**

Herr Krüger berichtet, dass aus Kostengründen ein Bus für 50 Personen gebucht wurde und die Dienstreise nicht aus dem Budget des Seniorenbeirates, sondern aus dem allgemeinen Budget finanziert wird.

Herr Krüger weist darauf hin, dass sich Frau Mores und er von der Reise wichtige Hinweise für das Konzept des Seniorenbüros erhoffen. Der Entwurf des Konzeptes wird in die nächste Sitzung des Seniorenbeirates eingebracht werden.

**14.2. Dienstreise des Seniorenbeirates nach Soest
Vorlage: 15/3538**

Der Seniorenbeirat nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Da keine nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte vorliegen, schließt Frau Rühl die Sitzung.

|

Elke Rühl
Vorsitzende

Ramona Hengst
Schriftführerin